

[7615] Soeben erhielt ich zum Vertriebe:
Camacho Roldan, Notas de viaje.
 (Colombia y Estados Unidos de America.) Bogota 1890. 9 *M* netto.

Dieses Buch enthält interessante Berichte über wenig bereiste Teile von Columbien.
F. A. Brockhaus'
 Sortiment in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher.

Nur im Börsenblatt angezeigt.

[7495] Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Die
**Landwirthschaftsschulen
 in Preußen**
 als Bildungsanstalten
 für den mittleren Landwirth.

Kritische Betrachtungen
 mit Vorschlägen zur Reform.

Von

Dr. Ernst Müller.

Ca. 10 Bogen Lexikon-8°.

Preis 3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* no., 2 *M* bar
 u. 11/10 Freiemplare.

Barbestellungen vor Erscheinen
 mit 40% Rabatt und 7/6 Freiemplare.

Im engen Anschluß an das jüngst in unserem Verlage erschienene Buch desselben Verfassers „Die Bildung des Landwirths und der höhere landwirthschaftliche Unterricht in Preußen“ bespricht Dr. Müller in der hier angezeigten Schrift die Schulen zur Ausbildung von Landwirten mittleren Grades, dort den akademischen, hier den Schulunterricht für Landwirte.

Wir liefern nur auf Verlangen.

Berlin, Februar 1891.

Walthers & Apolants Verlagsbuchhandlung.

[6544] Am 1. März d. J. erscheint in meinem Verlag:

**Illustrierter Katalog
 zur Stuttgarter internationalen
 Gemälde-Ausstellung,
 März und April 1891.**

Reich illustriert, mit einem Vorwort von
 Prof. Dr. **Lemeke.**

Preis 1 *M* ord., 75 *S* netto.

— Nur bar. —

Rudolf Mosse in Stuttgart

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[7446] In kurzem erscheint:

Die Diphtherie

und

ihre erfolgreiche Behandlung auf
 Grund vieljähriger Erfahrungen

von

Dr. med. J. Hirsch,

Kgl. Preuss. Sanitätsrath, dirigirender Hospitals- u. pract. Arzt in Teplitz (Böhmen).

8°. 1 *M*.

Frei-Explr. 11/10 gegen bar m. 33 1/3 %.

Jede Schrift über Diphtherie und ihre Behandlung darf sicher sein in ärztlichen Kreisen eingehende Berücksichtigung zu finden. Bei der vorliegenden dürfte das um so mehr der Fall sein, als darin ein Mittel behandelt wird, wodurch Autor in neunjähriger Praxis keinen Todesfall mehr bei diphtheritischen Erkrankungen zu beklagen gehabt hat. Ich bitte gef. zu verlangen.

Leipzig, 18. Februar 1891.

Wilhelm Engelmann.

Nur im Börsenblatt angezeigt!

[7679] Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Die
Theater = Agenturen,

ein sociales Uebel

für

Bühnen-Vorstände u. Bühnen-Mitglieder.

Mit Angabe der Mittel
 zur Beseitigung dieses Uebels.

Von

Landgerichtsrath H. Bischoff,
 Justitiar der Königl. Theater in Berlin, Syndikus
 des Deutschen Bühnenvereins.

Etwa 7 Bogen 8° in würdiger Ausstattung.

Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* netto,
 1 *M* 35 *S* bar u. 11/10 Freiemplare.

Barbestellungen
 vor Erscheinen mit 40% Rabatt und
 7/6 Freiemplare.

Die höchste Autorität, die wir in Rechts-sachen, welche das Theater betreffen, in Deutschland haben, nimmt in der hier angezeigten Schrift das Wort.

„Ich habe diese Zeilen aus eigenstem Antriebe — so sagt Landgerichtsrath Bischoff im Schlußwort — aus Liebe zur Sache und da bisher niemand zu dieser verrotteten Materie das Wort ergriffen, gewissermaßen aus Pflichtgefühl geschrieben, da ich der Sache nahe stehe und ein stiller aber um so aufmerksamer Beobachter ihrer unterminierenden Entwicklung gewesen bin. Sonst hat mich kein persönliches Interesse geleitet, es ist die Liebe zur Kunst und ihren Jüngern, wie der Haß gegen ein aufdringliches, nicht länger zu ertragendes Anhängsel derselben, die mir die Feder geführt haben.“

„In der Thätigkeit der Agenten für das Bühnenpersonal haben sich Ausschreitungen der ersten ausgestaltet, die durch Richterspruch als „Ausbeutung der Verpflichteten“ öffentlich gebrandmarkt worden sind, die aber gleichwohl nach der Erklärung eines der beteiligten Theateragenten im Theatergeschäfte „gang und gäbe“ sein sollen.“

„Die Thätigkeit der Theateragenten ist ein latent, deutlich aber vernichtend wirkender Krebschaden für die ausübende dramatische Kunst und mein ceterum censeo geht unbedenklich dahin: „Fort mit den Theater-Agenten!“

Durch das heikle hier behandelte Thema wird allerdings die Broschüre zu einer hochsensationalen gestempelt, deren Absatzkreis unbeschränkt ist.

Wir bitten Sie jedoch bei der unergleichlichen Wichtigkeit, die Bischoffs Schrift für alle Bühnenvorstände und Bühnenmitglieder ganz besonders hat, einen systematischen Vertrieb diesen gegenüber einzuleiten. Uns wurde nahe gelegt, diesen Vertrieb selbst in die Hand zu nehmen, wir haben dies jedoch im Interesse des Sortimenters abgelehnt.

Wenn thunlich, liefern wir bei gleichzeitig n Barbestellungen in bemessener Zahl auch in Kommission.

Berlin, Februar 1891.

Walthers & Apolants Verlagsbuchhandlg.

— Hervorragende Neuigkeit! —

[7467] Demnächst erscheint:
**Der Liebe zweites Wort:
 Die Liebe ist opferwillig.**
 Preis: 80 *S*; bar mit 40%,
 à cond. mit 25% bei Vorausbestellungen.
 Berlin W. 9, Linkstr. 18.
Richard Castein Nachfolger
 (Hammer & Rung).